

www.kdz.or.at

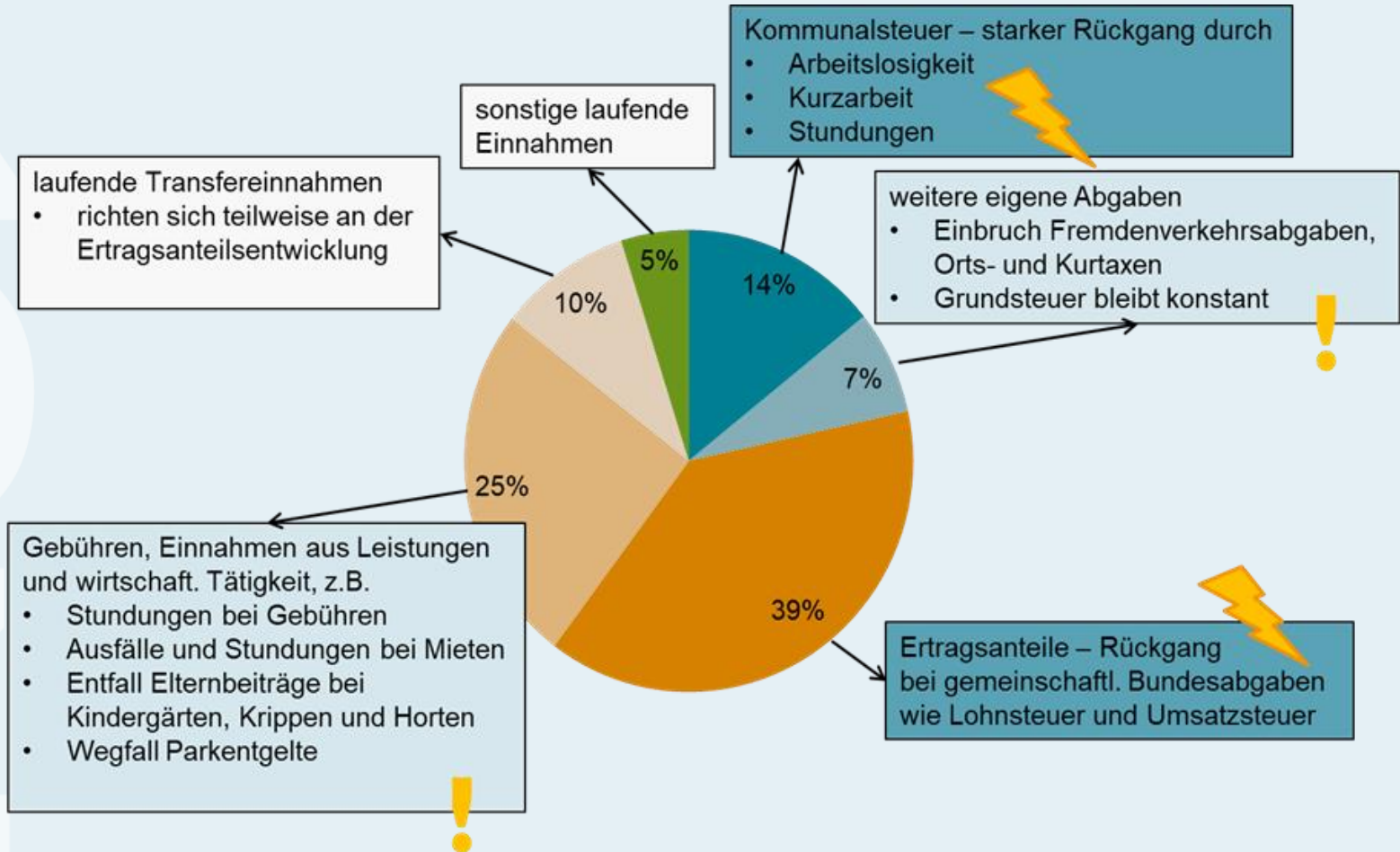
Gemeindefinanzen – Corona-Krise trifft Gemeinden unterschiedlich stark

Wien, 2. Juli 2020

Mag. Peter Biwald, Dr. Karoline Mitterer

Starke Einbrüche bei den Gemeindefinanzen zu erwarten

□ Einnahmenstruktur und deren Risiken



bis zu 10% Rückgang bei den Einnahmen

- **Rückgänge der lfd. Einnahmen um -1,4 bis -2,0 Mrd.**
 - Szenario 1: -1,4 Mrd. € (WIFO-Prognose vom 26.6.2020 plus rascherer Rückgang von Kurzarbeit)
 - Szenario 2: -2,0 Mrd. € (WIFO-Prognose 26.6.2020 plus höhere Kurzarbeit)

Gemeinde inkl. Wien (als Gemeinde)	in Mio. Euro	in Prozent
Ausfall Kommunalsteuer	260 bis 325	7 bis 10%
Auswirkungen auf Ertragsanteile	850 bis 1.100	8 bis 10 %
Fremdenverkehrsabgabe, Orts- und Kurtaxen	90 bis 180	30 bis 50%
Auswirkungen auf Gebühren	27 bis 134	1 bis 5 %
Auswirkungen auf Kinderbetreuung - Leistungserlöse	34 bis 68	20 bis 40%
Auswirkungen auf Musikschule - Leistungserlöse	9 bis 15	30 bis 50%
Auswirkungen auf BZ-Mittel - Reduktion	100 bis 140	9 bis 10 %
Gesamt Einnahmenrückgang in Mio. Euro	1.370 - 1.960	7 bis 10%

Quelle: KDZ: eigene Darstellung 2020.

Stark unterschiedliche Betroffenheit - Befragung

hohe Rückgänge der lfd. Einnahmen in Städten

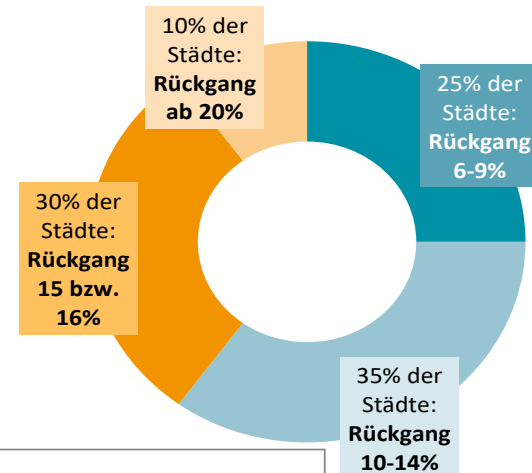
- nur ein Viertel der Städte hat unter 10% Rückgänge
- 40% der Städte haben Rückgänge von 15% und höher

deutliche Investitionsrückgänge*

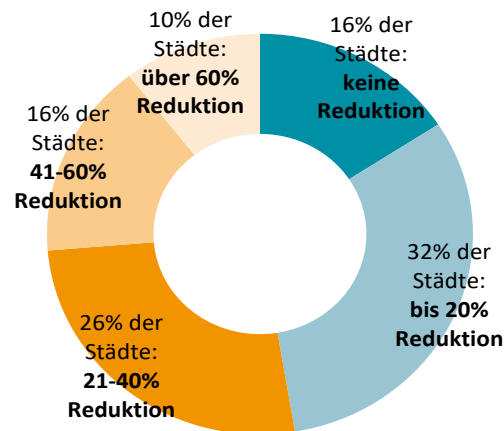
- mehr als die Hälfte der Städte geht von deutlichen Rückgängen über 20% aus
- ein Viertel sogar von über 40%

* Befragung war noch vor Bekanntgabe der Gemeinde-Investitionsmilliarde

Rückgang lfd. Einnahmen



Investitionsrückgänge



Quelle: KDZ-Befragung von 20 Städten mit rund 1 Mio. EW, Mai 2020

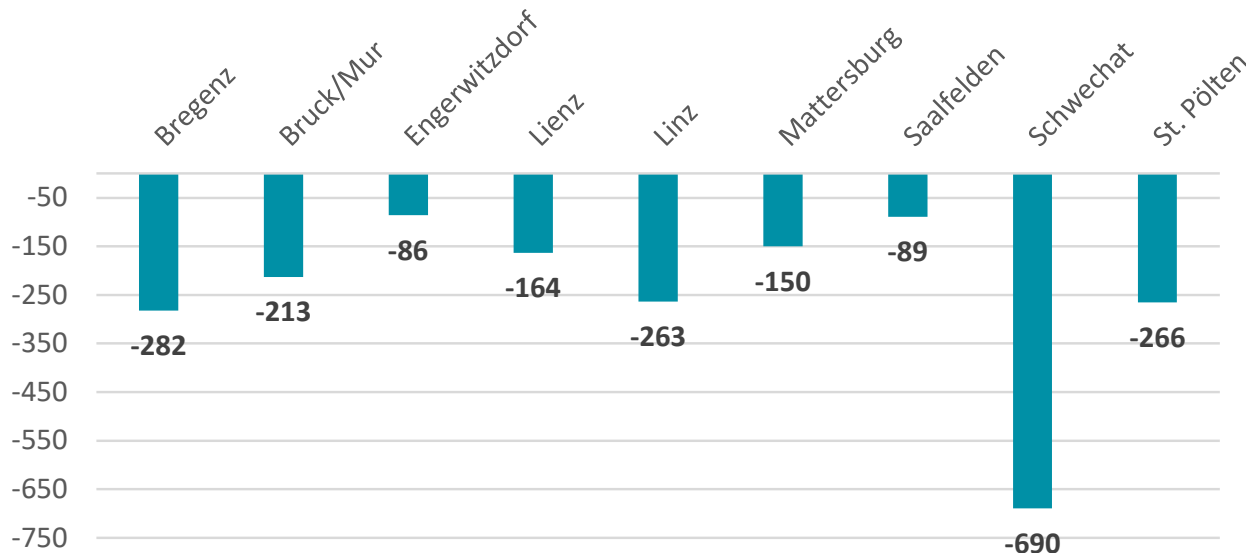
Stark unterschiedliche Betroffenheit - Städtevergleich

massive Reduktion des Saldo 1 operative Gebarung

- minus 86 € pro Kopf bis 690 € pro Kopf
- in 6 Städten bedeutet dies einen Abgang

prognostizierte Entwicklung Saldo 1 - Jahr 2020

pro Kopf, in €



Quelle: KDZ: Städtevergleich 2020.

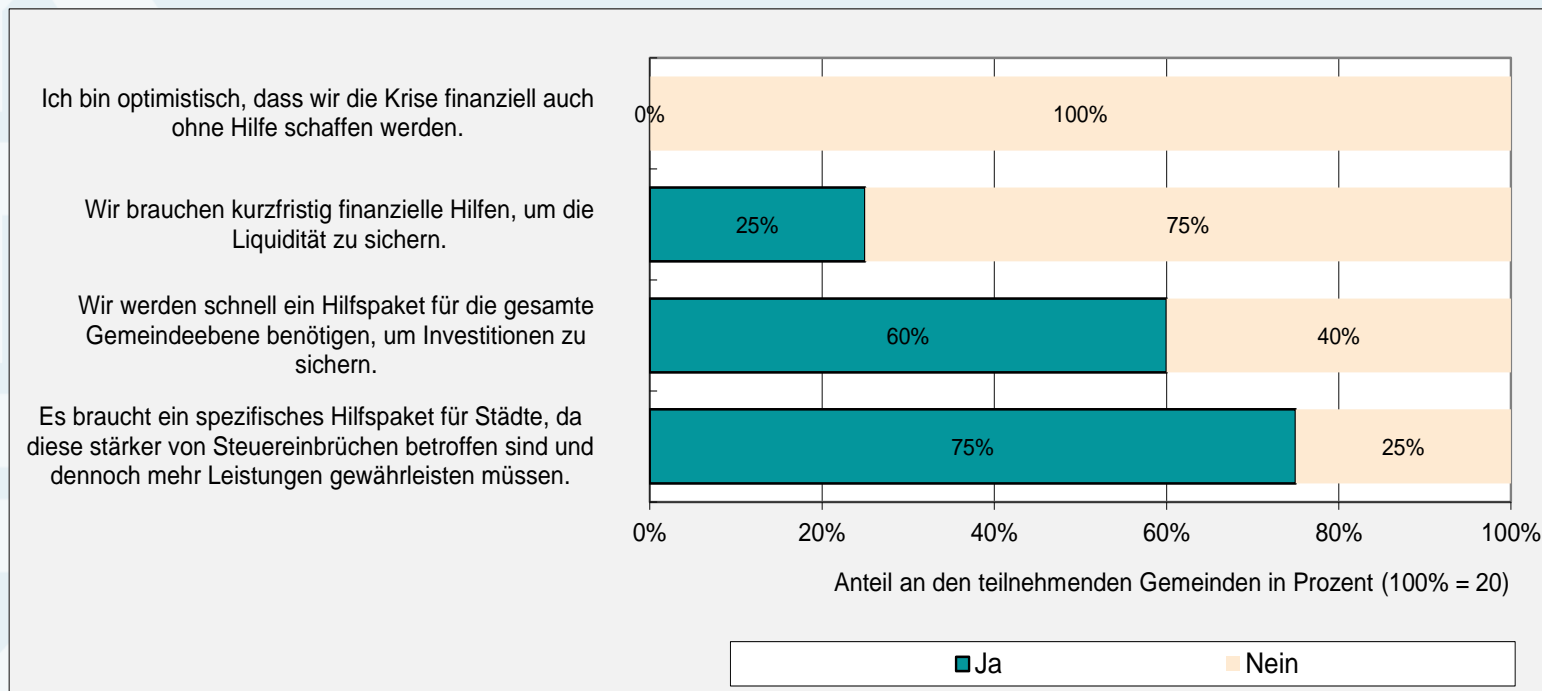
Konsequenzen

- ❑ **Überschuss der operativen Gebarung (Saldo 1) stark rückläufig**
 - Einnahmerückgänge lt. Prognose 1,4 bis 2,0 Mrd. Euro
 - 6 der 9 Städte haben negativen Saldo 1
 - Ausgabensteigerungen (v.a. für Gesundheit und Soziales) sind hier noch nicht berücksichtigt!

- 1) lfd. Ausgaben können heuer durch Ausgabenstopp und Abbau liquider Mittel noch gedeckt werden
- 2) geringer oder kein Spielraum für Darlehenstilgungen
- 3) Investitionen werden gekürzt

Einschätzung der Städte zur Krise

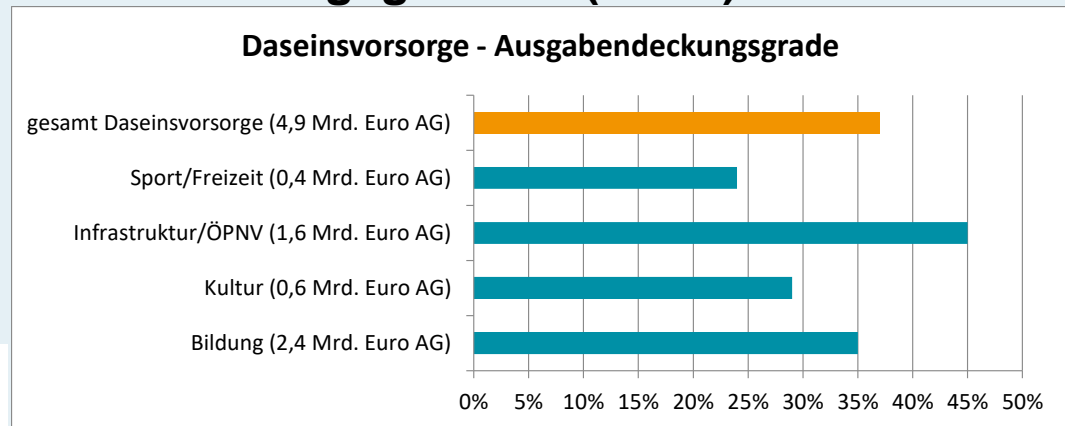
- ☐ **externe Hilfen notwendig**
- ☐ **Absicherung der Investitionen vordringlich**



➔ **Differenzierte Hilfen notwendig, da auch unterschiedliche Betroffenheit besteht.**

Finanzierung der Daseinsvorsorge

- ❑ **Einnahmenausfälle in der Daseinsvorsorge**
 - Entfall Elternbeiträge Kinderbetreuung
 - Rückgänge bei Fahrgasteinnahmen, Kultur, Sport, Freizeit,...
- ❑ **bereits bisher hoher Zuschussbedarf**
 - 4,9 Mrd. Euro an Ausgaben stehen nur 1,8 Mrd. Euro Einnahmen gegenüber (=37%)



Quelle: KDZ: eigene Berechnung 2020, auf Basis Statistik Austria: Gemeindefinanzdaten 2018.

➔ Zuschussbedarf für die Daseinsvorsorge steigt, stark betroffen auch die regionale Versorgungsfunktion

Kommunales Investitionsprogramm

- ❑ **Programm wird Investitionsrückgang abmildern, aber nicht verhindern**
- ❑ **Paket sichert 1/4 des Investitionsvolumens**
 - 4 Mrd. Euro Investitionen p.a.
 - 1 Mrd. Förderung für 2 Jahre

➔ Lösung zur Sicherung der kommunalen Investitionen im Zeitraum 2021-2023 notwendig

➔ differenzierte Steuerung sinnvoll
z.B. Umweltschutz, Demografie, Gemeindekooperationen

Was ist erforderlich? Kurz- und mittelfristige Unterstützung



☐ **Kurzfristige Maßnahmen**

- Ersatz Kommunalsteuerausfall für den Zeitraum April bis September 2020
- teilweiser Ersatz des Ausfalls der Ertragsanteile
- Kommunales Investitionspaket rasch und unbürokratisch umsetzen

☐ **Mittelfristige Maßnahmen**

- Sicherung/Stärkung der Gemeindeabgabenautonomie
- Reform der Gebührenfinanzierung
- Entflechtung und Reduktion der Transfers

Schlussfolgerungen

- ❑ **nicht jede Gemeinde ist gleich betroffen**
 - es braucht daher differenzierte Lösungsansätze
 - wichtig ist Liquiditätssicherung und Absicherung der Investitionen
 - Daseinsvorsorge muss abgesichert sein, v.a. auch die regionale Versorgungsfunktion

- ❑ **Investitionen müssen mittelfristig abgesichert werden**
 - mehrjähriger Programmzeitraum
 - Konjunkturstärkungsgesetz – Mindereinnahmen 2020/21

- ❑ **Gemeindefinanzen zukunftsfähig gestalten**
 - Reformen im Finanzausgleich jetzt starten

Kontakt

KDZ
Zentrum für Verwaltungsforschung
Guglgasse 13, 1110 Wien



www.kdz.or.at



GF Mag. Peter Biwald

+43 1 892 34 92-15

biwald@kdz.or.at



Dr.ⁱⁿ Karoline Mitterer

+43 1 892 34 92-19

mitterer@kdz.or.at

 **@KaroMitterer**

Artikel zum Thema Corona,
Studien und weiterführende Infos
www.kdz.or.at
www.kdz.or.at/studien